

Umgang mit Texten und Medien: Texterschließung und Texterstellung

Ausdrucksfreude und der kreative Umgang mit der englischen Sprache sollen in Jahrgangsstufe 5 anhand einfacher Texte, wie etwa Dialogszenen, gefördert werden. Die eigene Texterstellung beschränkt sich auf einfache Aufgabenstellungen, so zum Beispiel das Verfassen eines Briefes.

Der Grad an eigenständiger Sprachproduktion soll in diesem Sinne in Jahrgangsstufe 6 zunehmen.

Neben der Textlänge gewinnt die Authentizität der Texte an Bedeutung, so sollen nun auch einfache fiktionale Texte auf inhaltliche und textsortenspezifische Merkmale hin betrachtet werden.

In Jahrgangsstufe 8 werden diese Aspekte, bisweilen lehrwerkunabhängig, vertieft.

Auf der nächsten Progressionsstufe in Jahrgangsstufe 9 sollen die Schüler in der Lage sein, das Zusammenwirken von Inhalt, Form und Sprache eines Textes zu erkennen und zwischen subjektiver Stellungnahme und Sachinformation zu unterscheiden. Bei der Texterstellung werden komplexere Formen erwartet, wie die begründete Stellungnahme zu bestimmten Themenkreisen.

Unter Intensivierung dieser Lerninhalte sollen in Jahrgangsstufe 10 landeskundliche Inhalte anhand von Originaltexten mit Hilfe textanalytischer Verfahren behandelt werden.

Diese Kenntnisse werden in Q 11 unter Einbeziehung epochen- und gattungsspezifischer Merkmale sowie des zeitgeschichtlichen Hintergrunds nutzbar gemacht.

Aufgabenbeispiel: Jahrgangsstufe 8 – Writing an e-mail

You are on holiday in Australia. Write an e-mail to your friend and tell him / her about an interesting sight you have visited and why you liked it.

Aufgabenbeispiel: Jahrgangsstufe 9 – Begründete Stellungnahme

Why wouldn't you like to work in a foreign country like China or India?